Zwei 27-jährige Flußseeschwalben *Sterna hirundo*!

Wolfgang Neubauer

Im Rahmen von Beringungen und Kontrollen in den Flußseeschwalben-Brutkolonien NSG „Böhmke und Werder" (14° 02` E / 53° 57`N) sowie auf dem Großen Werder im NSG „Krakower Obersee" (12° 20`E / 53° 40`N) wurde zwei Flußseeschwalben kontrolliert, die fast genau siebenundzwanzig Jahre alt waren. Da von beiden Ringvögeln weitere Daten vorliegen und Kontrollen derartig alter und noch brütender Flußseeschwalben meines Wissens in Deutschland bisher nicht gelangen, sollen hier einige individuelle Lebensdaten widergegeben werden.

Fall 1: Hiddensee ...7139820

Dieser Vogel wurde am 7. Juni 1978 nestjung im NSG „Böhmke und Werder" in der Nepperminer Wiek (Insel Usedom, damals Kreis Wolgast, heute Kreis Ostvorpommern, MV) von W. STARKE beringt. Seine erste Kontrolle erfolgte am 20. Mai 1987 als Brutvogel (Fundumstand 522 = kontrolliert, lebend und frei) am Beringungsort durch B. Schömer. Am 26. Mai 2003 wurde er wiederum in der Kolonie im NSG „Böhmke und Werder" durch F. TETZLAFF als Brutvogel bestätigt (Fundumstand 622 = kontrolliert, lebend und frei durch Beringer). Schließlich konnte der inzwischen 27 Jahre alte Ringvogel durch W. PFANNENSCHMIDT am 24. Mai 2005 erneut als Brutvogel am Geburtsort kontrolliert werden.

Fall 2: Hiddensee ...7170561

Diese Flußseeschwalbe schlüpfte Anfang Juni 1981 in der Brutkolonie auf dem Großen Werder im NSG „Krakower Obersee" (damals wie heute Kreis Güstrow, MV) und wurde am 6. Juni 1981 im Alter von zwei oder drei Tagen vom Verfasser beringt. Der männliche Vogel (zur Geschlechtsbestimmung s.u.) konnte erstmalig am 1. Juni 1986 am Beringungsort als Brutvogel mit der Partnerin Hiddensee ...7245523 auf einem Dreiergelege kontrolliert werden. Das erste Ei dieses Geleges befand sich am 21. Mai im Nest; später schlüpften drei Jungvögel.

Weitere Kontrollen von Hiddensee ...7170561 fanden am 28. Mai 1989, am 30. Juni 1990 und am 11. Juni 1991 statt und zwar jeweils auf Dreiergelegen, aus denen später Junge schlüpften. In allen diesen Jahren war der Vogel mit der beringten Brutpartnerin Hiddensee ...7245 523 verpaart, deren genaues Lebensalter unbekannt blieb, da sie als erwachsener Brutvogel beringt worden war.

Die nächste Kontrolle von Hiddensee ...7170561 fand am 6. Juni 1992 in einer Teilkolonie auf einer beweideten Viehkoppel statt. Wiederum wurden drei Eier, nun aber mit der Partnerin Hiddensee ...7292107 erfolgreich bebrütet. Auch am 8. Juni 1993 wurde das nun fast genau zwölfjährige Männchen abseits der Hauptkolonie kontrolliert und auch dieses Mal verlief die Brut erfolgreich. Drei Jahre später, am 4. Juni 1996, fand sich das erfolgreich bebrütete Dreiergelege des Vogels schließlich wieder in der Hauptkolonie. Leider konnte weder 1993 noch 1996 seine Brutpartnerin ermittelt werden.

In den Jahren 1997, 2000, 2001, 2002, 2003 und 2004 brütete unser schließlich schon 23 Jahre alter Ringvogel mit einer weiteren, dritten Partnerin (Hiddensee...7297283) jeweils erfolgreich Dreiergelege innerhalb der Hauptkolonie aus. Das genaue Alter dieser Partnerin konnte leider ebenfalls nicht ermittelt werden, 1997 war sie aber bereits mindestens acht Jahre alt.

Am 23. Mai 2001, knapp 20 Jahre nach der Beringung als nichtflügger Jungvogel, musste Hiddensee...7170561 umberingt werden, da der alte Ring starke Abnutzungserscheinungen aufwies. Er bekam den Ring Hiddensee NA..030949.

Die letzten Kontrollen unseres nun bereits wahren Methusalems fanden am 6. Juni 2007, verpaart mit dem mindestens sieben Jahre alten Weibchen Hiddensee NA..030922, und am 16. Mai 2008, verpaart mit der mindestens 16jährigen Partnerin Hiddensee NA..001057, statt. In beiden Jahren wurden Dreiergelege erfolgreich bebrütet. Definitive Gewissheit über das Geschlecht von Hiddensee ...7170561 konnte allerdings erst am (anzunehmenden) Ende seines sehr reproduktiven Lebens und auch nur indirekt erlangt werden. Seiner Brutpartnerin des Jahres 2008 (Hiddensee NA..001057) waren nämlich am

4. Juni 2006 Federn abgenommen worden, um ihr Geschlecht molokulargenetisch bestimmen zu lassen. Sie wurde dann in der Brutsaison 2008 die fünfte nachgewiesene Partnerin unseres zu diesem Zeitpunkt 27-jährigen Flußseeschwalben-Männchens.

Während seines vergleichsweise sehr langen Lebens konnte unser Hiddensee-Ringvogel in fünfzehn verschiedenen Jahren an seinem Geburtsort auf dem Großen Werder in NSG "Krakower Obersee" als Brutvogel kontrolliert werden. Seine insgesamt fünf verschiedenen Brutpartnerinnen hatten zum Zeitpunkt der Kontrollfänge stets Dreiergelege gezeitigt, doch über den Erfolg von Hiddensee ...7170561 und seiner jeweiligen Partnerinnen bei der Aufzucht der Jungen liegen aus keinem der Erfassungsjahre eindeutige Befunde vor. Das liegt hauptsächlich daran, dass sich die Küken jeweils nur in den ersten Lebenstagen am Nest aufhalten, sich mit zunehmenden Alter aber in der dichten Grasvegetation verstecken und dort nur in Ausnahmefällen auffindbar bzw. dem richtigen Elternpaar zuordenbar sind.

Die beiden hier zitierten Vögel halten die Altersrekorde unter den in der Hiddensee-Datenbank verzeichneten Flußseeschwalben. Auch im europäischen Vergleich liegen sie an der Spitze, denn lediglich zwei Nachweise höheren Alters, eine britischer Vogel mit 33 Jahren und schwedischer im 30. Lebensjahr, liegen bisher vor (Fransson et al. 2010).

Die Daten zu Hiddensee ...7139820 stellte dankenswerter Weise W. Starke (Greifswald) zur Verfügung.

Literatur:

Fransson T., Kolehmainen, T., Kroon, C., Jansson, L. & T. Wenninger 2010: EURING list of longevity records for European birds. http://www.euring.org/data_and_codes/longevity.htm (letzter Aufruf am 1.3.2011).

Anschrift des Verfassers:

Dobbiner Chausee 9
18292 Krakow am See
W.Neubauer35@gmx.de

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Berichte aus der Vogelwarte Hiddensee

Jahr/Year: 2010

Band/Volume: 2010_20

Autor(en)/Author(s): Neubauer Wolfgang

Artikel/Article: Zwei 27-jährige Flußseeschwalben Sterna hirundol 85-86